

Aus- und Fortbildung der DMP DM2-Ärzte

- 1) Die Aus- und Fortbildung der DMP DM2-Ärzte (Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte für Innere Medizin) richtet sich nach den Vorgaben der „Bundesqualitätsleitlinie gemäß Bundesgesetz zur Qualität von Gesundheitsleistungen: Disease Management Programm für Diabetes mellitus Typ 2“ idgF, welche eine Empfehlung des Bundesministers für Gesundheit für ein Disease Management Programm für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 darstellt
- 2) Voraussetzung für die Teilnahme am DMP DM2 ist die Absolvierung einer Grundschulung im Ausmaß von zwei Stunden „Grundlagen des Disease Managements“ (Modul A) sowie zwei Stunden „Diabetische DFP-Fortbildung“ (1. Teil Modul B). In weiterer Folge ist eine regelmäßige diabetisch-spezifische Fortbildung zu absolvieren (2. Teil Modul B und Refresher, siehe S. 3 und 4 dieser Anlage).
Der Schwerpunkt der Aus- und Fortbildung sollte auf evidenzbasierter Behandlung entsprechend den Behandlungspfaden liegen.
- 3) Die Ausbildung zum Schulungsarzt für die Typ 2 Diabetiker-Schulungen (Modul C) ist im Ausmaß von zehn Stunden sowie weiterfolgenden Refreshern vorgesehen.
- 4) Die Aus- und Fortbildungen werden von lokalen, entsprechend qualifizierten Vortragenden abgehalten. Die Ausbildner bei den Ärzteschulungen sind Ärzte für Allgemeinmedizin (Modul A) und Fachärzte für Innere Medizin, erwünscht ist hierbei das Additivfach für Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen.
- 5) Die Fortbildungen (Modul A und B) werden über die ÄK NÖ organisiert. Die Anrechnung von absolvierten Fortbildungen als Refresher erfolgt durch die ÄK NÖ. Für das Modul A ist vom Arzt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 65,00 € an die ÄK NÖ zu überweisen. Diese Kosten werden dem Arzt von der NÖGKK refundiert, wenn der DMP DM2-Arzt innerhalb des ersten Jahres nach Absolvierung der Grundschulung mindestens zehn Patienten in das DMP DM2 eingeschrieben hat. Das Modul C wird von der NÖGKK organisiert.
- 6) Die Absolvierung der DMP DM2-Grundschulung (Modul A und 1. Teil Modul B) ist auch als e-learning-Tool möglich. Dieses wird von der Akademie der Ärzte angeboten. Die Kosten für die Nutzung des e-learning-Tools für die Dauer von 3 Monaten betragen 65,00 € und sind an die Akademie der Ärzte zu überweisen. Diese Teilnahmegebühr

wird dem Arzt von der NÖGKK refundiert, wenn der DMP DM2-Arzt innerhalb des ersten Jahres nach Absolvierung der Grundschulung mindestens zehn Patienten in das DMP DM2 eingeschrieben hat.

Ausbildungskonzept für niedergelassene Allgemeinmediziner und Internisten zur Behandlung und Schulung von Diabetikern, integriert in das DFP, im Rahmen von Therapie Aktiv – Diabetes im Griff

Die Grundschulung (Modul A und Teil 1 des Moduls B) ist für alle teilnehmenden Ärzte verpflichtend.

Von Modul B Teil 2 sind Fachärzte für Endokrinologie ausgenommen.

**Modul A:
Organisatorische Grundlagen des Disease Managements** **2 Stunden**

Umgang mit Disease Management:

- Dokumentation
- Durchführung
- Abrechnung
- Nahtstellenmanagement
- etc.

Das Modul A soll auf allenfalls folgende, mit dem Konzept von Therapie Aktiv vergleichbare Programme (auch für DMPs) anrechenbar sein.

**Modul B:
Diabetische DFP-Fortbildung** **8 Stunden**

Teil 1:

Medizinische Grundlagen von Therapie Aktiv – Diabetes im Griff 2 Stunden
(Therapie Aktiv und Umsetzung in der Praxis)

Teil 2:

Diabetes-spezifische Fortbildung 6 Stunden
Fachliche Inhalte Therapie Aktiv, Früherkennung, Diagnostik, Therapie
(innerhalb von spät. 2 Jahren ab Eintritt in Therapie Aktiv)

Ausbildungsinhalte werden zwischen ÖDG und der Akademie der Ärzte akkordiert.

Weiters besteht die Möglichkeit der Anrechnung von entsprechend umfangreichen Diabetes-spezifischen Fortbildungen (z. B. Ausbildung zum Schulungsexperten Diabetes im Moorheilbad Harbach) durch die ÄK NÖ.

Modul C: Fachliche (Patienten-)Schulung	10 Stunden
--	-------------------

Modul C ist optional für jene Ärzte, die eine Diabetikerschulung anbieten wollen.

Inhalte:

- Standards, Techniken und Inhalte einer strukturierten Schulung
- Methodik, Logistik und praktische Aspekte
- Didaktik und Pädagogik
- Information über Selbsthilfegruppen

Inhalte des Moduls C werden zwischen ÖDG, VÖD und Berufsverband der Diätologinnen erarbeitet. Bereits absolvierte Kurse über fachliche Patientenschulungen können durch die ÄK NÖ angerechnet werden.

Refresher:

Sowohl für Modul B als auch für Modul C sind Refresher im Ausmaß von jeweils 2 Stunden alle 2 Jahre nach erstmaliger Absolvierung verpflichtend vorgesehen.

In jenen Fällen, in denen Fortbildungen bzw. Kurse als 2. Teil Modul B oder als Modul C angerechnet werden, sind die Refresher im Ausmaß von jeweils 2 Stunden alle 2 Jahre jeweils gerechnet ab dem Datum der Einschreibung verpflichtend vorgesehen.